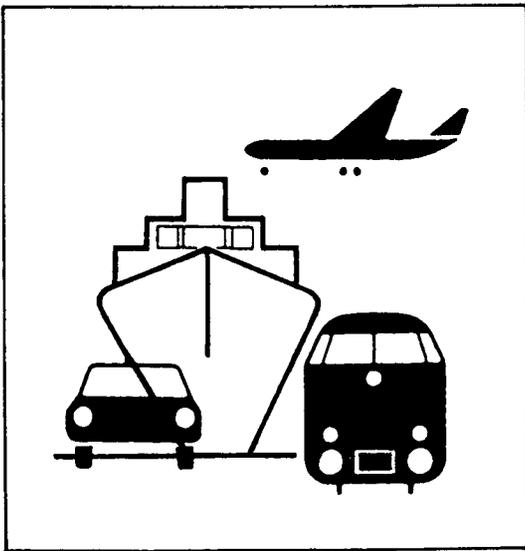


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

August 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 21 15, 24 85 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

   **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

  **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080200-96108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im August 1996	5
Monatsergebnisse 1996	6

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	8
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im August 1996	
2.1	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	9
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	10
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	11
2.2	Geleistete Tonnenkilometer im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.2.1	Deutschland	12
2.3	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.3.1	Deutschland	13
2.4	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.4.1	Deutschland	14

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die Regionaleisenbahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Güterklassifikation

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Methodische Änderungen

Beginnend mit der Ausgabe März 1995 dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr der Eisenbahnen in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Anstatt der bisherigen Nachweisung des Schüler- und Berufsverkehrs werden nunmehr die Ergebnisse des produktbezogenen Nah- und Fernverkehrs aufgenommen. Im Fernverkehr werden die Beförderungen für den InterCityExpress (ICE), EuroCity (EC), InterCity (IC), InterRegio (IR) und für sonstige Fernzüge nachgewiesen, während im Nahverkehr die Leistungen der Züge der S-Bahn, CityBahn, RegionalBahn, RegionalSchnellBahn, Eilzüge und sonstiger Nahverkehrszüge nachgewiesen werden. Diese neue Form der Nachweisung bedingt allerdings unvermeidbare Doppelerfassungen von Umsteigern zwischen Nah- und Fernverkehr, die in der bisherigen Erhebung als ein Beförderungsfall gezählt wurden, so daß die Zahl der beförderten Personen mit der früherer Perioden nur noch bedingt vergleichbar ist. Teilweise sind keine Berechnungen von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung für 1995 nicht vollständig zur Verfügung stehen.

Eisenbahnverkehr im August 1996

Im Personenverkehr wurden im August 1996 insgesamt 142,0 Mill. Fahrgäste im Eisenbahnverkehr befördert und eine Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - von 5,7 Mrd. Personenkilometern (Pkm) erbracht (+ 1,3 %). Im Fernverkehr wurden hierbei 12,7 Mill. Fahrgäste (+ 5,8 %) befördert sowie 2,7 Mrd. Pkm (- 4,8 %) geleistet. Im Nahverkehr ergab sich bei einer Anzahl von 129,3 Mill. beförderten Personen eine Verkehrsleistung von 3,0 Mrd. Pkm (+ 7,4 %).

Im Güterverkehr ergab sich im gleichen Zeitraum eine Abnahme der Transportmenge im Wagenladungsverkehr um 7,1 % auf 23,7 Mill. t; dabei verringerte sich die Verkehrsleistung um 9,9 % auf 5,0 Mrd. Tonnenkilometer.

Der Stückgutverkehr sank größtenteils durch die Ausgliederung dieser Transporte aus dem Zuständigkeitsbereich der Bahnen um 32 % auf 106 000 t. Im gleichen Zeitraum wurden für den Dienstgutverkehr 0,7 Mill. t nachgewiesen (-41 %).

Bezüglich der beförderten Menge im Wagenladungsverkehr wurde in den alten Bundesländern ein Rückgang (-4,1 %) festgestellt; in den neuen Ländern und Berlin-Ost konnte dagegen ein Zuwachs von 4,8 % registriert werden.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im August 1996 ohne Bundesleistungen auf insgesamt 1,2 Mrd. DM (-9,9 %); dabei wurden im Personenverkehr 704 Mill. DM (-11 %) erreicht. Im Güterverkehr war mit 522 Mill. DM ein Minus von 8,9 % zu verzeichnen.

In den Monaten Januar bis August 1996 wurde gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum im Personenverkehr eine Verkehrsleistung von 42,3 Mrd. Pkm (+3,2 %) registriert; davon wurden 19,9 Mrd. Pkm im Fernverkehr (+1,6 %) und 22,4 Mrd. Pkm im Nahverkehr (+4,6 %) erbracht. Im Fernverkehr wurden insgesamt 95,4 Millionen Personen befördert (+8,3 %); im Nahverkehr waren es 1 025,6 Millionen. Berechnungen von Veränderungsdaten im Nahverkehr sind nicht möglich, weil Daten über Beförderungsfälle in diesem Bereich für den entsprechenden Zeitraum im Jahr 1995 nicht verfügbar sind.

Im Wagenladungsverkehr wurde eine Gütermenge von 202,3 Mill. t (-4,8 %) befördert; die Verkehrsleistung ist um 2,8 % auf 44,3 Mrd. Tonnenkilometer gesunken.

Die Verkehrseinnahmen erreichten in diesem Zeitraum insgesamt 10,6 Mrd. DM (-0,7 %); davon erbrachte der Personenverkehr 5,9 Mrd. DM (+4,5 %). Im Güterverkehr lagen die Einnahmen mit 4,7 Mrd. DM um 6,4 % unter dem Vorjahresergebnis.

Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 1. Halbjahr					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	136 196	140 442	134 629	141 027	139 205	137 489
davon : im Fernverkehr	1 000	11 800	11 100	11 400	11 300	12 100	12 400
im Nahverkehr	1 000	124 396	129 342	123 229	129 727	127 105	125 089
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 033	5 024	4 967	4 870	5 841	5 338
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 477	2 310	2 423	2 170	2 527	2 630
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 556	2 714	2 545	2 700	3 313 ^{a)}	2 708
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	37	36	37	35	42	39
davon : im Fernverkehr	Km	210	208	213	192	209	212
im Nahverkehr	Km	21	21	21	21	26	22
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	25 069	26 236	29 296	26 489	26 678	25 823
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	24 342	25 468	28 176	25 250	25 334	24 710
Stückgut ²⁾	1000 t	145	135	136	133	132	112
Wagenladungen	1000 t	24 197	25 334	28 040	25 117	25 202	24 598
Dienstgut	1000 t	727	768	1 120	1 239	1 344	1 113
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 606	5 923	6 523	5 705	5 781	5 645
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 450	5 760	6 312	5 489	5 539	5 449
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	53	49	49	47	45	39
Wagenladungen	Mill. tkm	5 396	5 712	6 263	5 442	5 494	5 410
Dienstgut	Mill. tkm	156	163	211	217	242	196
Mittlere Versandweite							
insgesamt	Km	224	226	223	215	217	219
Verkehrseinnahmen ³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 322	1 341	1 387	1 284	1 358	1 317
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	739	730	739	693	767	762
Güterverkehr.....	Mill. DM	583	612	647	590	591	554

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

a) Einschl. Korrektur aus Vormonaten.

Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 2. Halbjahr					
		Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt	1 000	150 007	142 041				
davon : im Fernverkehr	1 000	12 600	12 700				
im Nahverkehr	1 000	137 407	129 341				
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 574	5 651				
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 726	2 679				
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 848	2 972				
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	37	40				
davon : im Fernverkehr	Km	216	211				
im Nahverkehr	Km	21	23				
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	27 207	24 473				
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	26 245	23 778				
Stückgut ²⁾	1000 t	121	106				
Wagenladungen	1000 t	26 124	23 672				
Dienstgut	1000 t	962	695				
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 809	5 120				
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 628	4 986				
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	42	36				
Wagenladungen	Mill. tkm	5 586	4 950				
Dienstgut	Mill. tkm	181	134				
Mittlere Versandweite							
insgesamt	Km	213	209				
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 389	1 226				
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	785	704				
Güterverkehr	Mill. DM	604	522				

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	August		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis August		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1995	1996		1995	1996	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	...	142 041	...	...	1 121 037	...
davon : im Fernverkehr	1 000	12 000	12 700	5,8	88 100	95 400	8,3
im Nahverkehr	1 000	...	129 341	...	...	1 025 637	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 581	5 651	1,3	41 006	42 299	3,2
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 814	2 679	-4,8	19 634	19 942	1,6
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 767	2 972	7,4	21 372	22 357	4,6
Mittlere Reiseweite							
insgesamt.....	Km	...	40	...	...	38	...
davon : im Fernverkehr	Km	234	211	-10,0	223	209	-6,2
im Nahverkehr	Km	...	23	...	...	22	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	26 821	24 473	-8,8	221 877	211 273	-4,8
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	25 650	23 778	-7,3	213 799	203 305	-4,9
Stückgut ²⁾	1000 t	155	106	-31,5	1 402	1 021	-27,2
Wagenladungen	1000 t	25 495	23 672	-7,1	212 397	202 284	-4,8
Dienstgut	1000 t	1 171	695	-40,6	8 078	7 968	-1,4
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 730	5 120	-10,6	47 388	46 111	-2,7
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 549	4 986	-10,1	46 059	44 612	-3,1
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	58	36	-37,9	514	359	-30,1
Wagenladungen	Mill. tkm	5 491	4 950	-9,9	45 545	44 253	-2,8
Dienstgut	Mill. tkm	181	134	-26,0	1 329	1 499	12,8
Mittlere Versandweite	Km	214	209	-2,1	214	218	2,2
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 361	1 226	-9,9	10 694	10 623	-0,7
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	788	704	-10,6	5 666	5 919	4,5
Güterverkehr.....	Mill. DM	573	522	-8,9	5 028	4 704	-6,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

2.1 BEFORDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	23 672 440	17 470 143	2 308 167	3 182 822	711 308
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	511 597	166 205	202 581	118 609	24 202
AND. NAHRUNGSMITTEL	315 696	122 874	118 251	46 214	28 357
FESTE MIN. BRENNST.	4 861 941	4 446 678	33 812	361 868	19 583
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 104 322	1 840 315	195 752	59 903	8 352
ERZE, METALLABFÄLLE	2 439 478	2 044 812	147 614	223 169	23 883
EISEN, NE-METALLE	4 166 214	3 261 339	362 095	451 738	91 042
STEINE U. ERDEN	3 942 477	2 922 993	136 533	863 413	19 538
DUENGEMITTEL	485 677	393 023	67 742	23 535	1 377
CHEM. ERZEUGNISSE	1 607 295	1 000 612	267 658	254 413	84 552
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 252 897	554 109	271 857	266 687	160 244
BES. TRANSPORTGÜTER	1 984 906	717 183	504 272	513 273	250 178
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	170	170	-	-	-
01 GETREIDE	180 830	64 377	57 390	59 063	-
02 KARTOFFELN	582	-	-	362	220
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	50 057	16 598	4 527	14 065	14 867
04 TEXTILE ROHSTOFFE	9 039	3 940	3 155	1 211	733
05 HOLZ UND KORK	267 352	80 810	135 532	43 340	7 670
06 ZUCKERRÜBEN	364	-	-	-	364
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	3 203	310	1 977	568	348
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	27 604	19 287	8 317	-	-
12 GETRAENKE	70 303	19 423	24 537	23 922	2 421
13 AND. GENUSSMITTEL U.	61 363	26 622	14 311	6 015	14 415
14 FLEISCH, EIER, MILCH	45 210	9 905	32 942	1 779	584
16 GETREIDE U. AE. ERZG	33 577	8 390	15 443	4 763	4 981
17 FUTTERMITTEL	59 996	26 087	22 127	8 821	2 961
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	17 643	13 160	574	914	2 995
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	3 245 961	3 076 689	15 827	134 333	19 112
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 215 773	1 093 285	15 798	106 645	45
23 KOKS	400 207	276 704	2 187	120 890	426
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	87 699	73 967	-	13 684	48
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 726 623	1 558 153	149 820	17 731	919
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	154 675	105 935	18 711	22 913	7 116
34 MINERALÖLERZGN. ANG	135 325	102 260	27 221	5 575	269
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 542 649	1 317 687	13 660	188 676	22 626
45 NE-METALLERZE	37 134	23 245	8 526	4 628	735
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	859 695	703 880	125 428	29 865	522
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	440 799	431 635	736	7 657	771
52 STAHLHALBZEUG	1 363 137	1 288 436	24 297	49 758	646
53 STAB-, FORMSTAHL U. A.	652 760	380 591	94 239	157 762	20 168
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 394 494	968 147	199 143	188 728	38 476
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	178 739	122 433	32 680	11 816	11 810
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	136 285	70 097	11 000	36 017	19 171
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	418 504	318 061	56 117	42 215	2 111
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	236 607	195 643	38 095	466	2 403
63 AND. STEINE U. ERDEN	2 341 560	1 968 280	37 674	327 497	8 109
64 ZEMENT, KALK	766 195	322 714	1 496	441 632	353
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	179 611	118 295	3 151	51 603	6 562
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	829	25	281	26	497
72 CHEM. DUENGEMITTEL	484 848	392 998	67 461	23 509	880
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	901 745	539 343	164 905	164 025	33 472
82 ALUMINIUMOXID	30 656	16 408	2 331	11 815	102
83 BENZOL, TEER U. AE.	45 668	23 045	1 874	20 279	470
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	226 850	99 069	55 198	31 342	41 241
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	402 316	322 747	43 350	26 952	9 267
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	505 653	264 892	132 438	65 398	42 925
92 LANDMASCHINEN	12 605	8 949	2 008	966	682
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	131 211	74 103	22 447	25 352	9 309
94 EBM-WAREN U. A.	72 768	38 587	15 636	15 608	2 937
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	38 540	22 471	11 301	3 556	1 212
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	9 266	3 817	3 655	1 457	337
97 SONSTIGE WAREN ANG.	482 854	141 290	84 372	154 350	102 842
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 984 906	717 183	504 272	513 273	250 178

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.1 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	19 157 137	12 974 418	1 832 957	2 036 681	768 873	766 151	778 057
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	408 671	112 522	107 671	93 747	54 901	3 903	35 927
AND. NAHRUNGSMITTEL	264 265	86 631	90 596	42 909	28 625	7 461	8 043
FESTE MIN. BRENNST.	3 736 174	3 481 780	27 261	214 146	2 018	4 983	5 986
MINERALOELERZGN. U. AE	1 704 190	1 267 047	159 927	51 472	14 418	82 586	128 740
ERZE, METALLABFAELLE	2 159 733	1 675 762	114 324	204 317	55 701	72 823	36 806
EISEN, NE-METALLE	3 879 437	2 807 065	301 162	360 090	148 766	140 166	122 188
STEINE U. ERDEN	2 335 802	1 577 284	113 911	169 701	22 922	241 894	210 090
DUENGEMITTEL	310 803	150 572	22 497	15 405	5 557	5 364	111 408
CHEM. ERZEUGNISSE	1 453 956	733 117	211 127	210 201	99 859	139 633	60 019
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 123 940	436 780	233 277	218 638	178 142	30 379	26 724
BES. TRANSPORTGUETER	1 780 166	645 858	451 204	456 055	157 964	36 959	32 126
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	170	170	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	140 093	50 181	6 186	42 093	29 956	-	11 677
02 KARTOFFELN	532	-	-	225	307	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	46 571	16 487	4 527	14 065	11 492	-	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	8 127	1 944	2 857	719	735	1 676	196
05 HOLZ UND KORK	210 277	43 498	92 124	36 346	12 096	2 159	24 054
06 ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	2 901	242	1 977	299	315	68	-
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	23 024	13 732	3 737	-	-	-	5 555
12 GETRAENKE	61 533	5 437	23 127	22 323	3 636	6 986	24
13 AND. GENUSSMITTEL U.	49 734	26 362	11 345	5 016	6 011	-	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	36 634	2 993	20 986	1 779	10 776	84	16
16 GETREIDE U. AE. ERZG	23 715	6 277	8 700	4 711	3 911	58	58
17 FUTTERMITTEL	55 326	21 052	22 127	8 166	2 780	257	964
18 OELSAATEN, FETTE ANG	15 299	10 778	574	914	1 531	76	1 426
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	3 185 673	3 068 619	15 827	94 099	34	3 165	3 929
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	244 589	137 660	9 247	92 481	1 558	1 586	2 057
23 KOKS	305 912	275 501	2 187	27 566	426	232	-
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDDEL	85 839	72 107	-	13 684	48	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 346 108	1 022 055	126 924	15 525	751	63 978	116 875
33 NATUR-, RAFFINIEREGA	143 783	83 397	9 920	17 251	13 350	16 818	3 047
34 MINERALOELERZGN. ANG	128 460	89 488	23 083	5 012	269	1 790	8 818
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 426 208	1 132 043	13 660	188 676	22 626	69 203	-
45 NE-METALLERZE	35 647	19 262	7 949	3 694	759	107	3 876
46 EISEN-, STAHLABFAELL	697 878	524 457	92 715	11 947	32 316	3 513	32 930
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	438 222	429 108	736	5 858	745	1 662	113
52 STAHLHALBZEUG	1 208 528	1 061 000	19 262	45 554	8 568	44 791	29 353
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	585 601	304 210	59 111	102 509	53 636	27 641	38 494
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 346 532	835 315	185 607	160 332	57 237	56 403	51 638
55 ROHRE, GIESSERIERZG	170 123	117 564	25 446	11 110	11 509	2 056	2 438
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	130 431	59 868	11 000	34 727	17 071	7 613	152
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	334 185	204 315	52 880	29 097	64	15 091	32 738
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	197 613	161 396	23 202	466	2 427	140	9 982
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 411 731	965 482	34 218	48 617	10 942	208 885	143 587
64 ZEMENT, KALK	282 913	196 892	1 086	55 757	353	10 630	18 195
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	109 360	49 199	2 525	35 764	9 136	7 148	5 588
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	829	25	281	26	497	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	309 974	150 547	22 216	15 979	5 060	5 364	111 408
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	770 490	393 944	117 274	126 741	50 786	30 989	50 756
82 ALUMINIUMOXID	27 488	16 191	2 331	8 749	-	217	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	45 433	23 045	779	20 260	1 349	-	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	218 188	89 078	53 162	28 459	39 194	8 025	270
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	392 357	210 859	37 581	25 992	8 530	100 402	8 993
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	470 096	214 695	116 999	45 996	58 495	19 856	14 055
92 LANDMASCHINEN	12 430	8 897	1 892	931	673	37	-
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	97 938	39 793	21 324	20 820	8 502	4 536	2 963
94 EBM-WAREN U. A.	65 843	30 337	12 048	13 184	6 233	1 703	2 338
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	35 222	20 556	9 000	3 556	1 316	354	440
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	9 084	2 584	3 633	1 434	397	1 024	72
97 SONSTIGE WAREN ANG.	433 327	119 918	68 381	132 717	102 586	2 869	6 856
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	1 780 166	645 858	451 204	456 055	157 964	36 959	32 126

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG		
			VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 388 184	2 951 517	1 253 267	1 912 292	271 108
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	180 268	13 853	130 837	28 765	6 813
AND. NAHRUNGSMITTEL	90 689	20 739	35 698	10 766	23 486
FESTE MIN. BRENNST.	1 189 994	953 929	12 537	152 705	70 823
MINERALÖLERZGN. U. AE.	620 714	361 942	164 565	91 017	3 190
ERZE, METALLABFÄLLE	421 250	259 421	70 096	91 675	58
EISEN, NE-METALLE	631 218	191 920	183 121	231 814	24 363
STEINE U. ERDEN	2 096 627	893 725	232 712	935 606	34 584
DUENGEMITTEL	296 326	125 679	156 653	13 494	500
CHEM. ERZEUGNISSE	407 844	67 843	116 550	183 845	39 606
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	233 207	60 226	65 304	78 428	29 249
BES. TRANSPORTGÜTER	220 047	2 240	85 194	94 177	38 436
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	82 410	2 519	62 881	16 970	40
02 KARTOFFELN	137	-	-	137	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	4 560	111	-	-	4 449
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 186	124	494	2 168	400
05 HOLZ UND KORK	89 368	11 099	67 462	9 153	1 654
06 ZUCKERRÜEBEN	69	-	-	-	69
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	538	-	-	337	201
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	10 135	-	10 135	-	-
12 GETRAENKE	34 766	6 976	1 434	8 585	17 771
13 AND. GENUSSMITTEL U.	7 554	260	2 966	999	3 329
14 FLEISCH, EIER, MILCH	19 733	6 812	11 972	84	865
16 GETREIDE U. AE. ERZG	10 429	1 997	6 801	110	1 521
17 FUTTERMITTEL	5 690	3 814	964	912	-
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	2 382	880	1 426	76	-
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	105 897	976	3 929	43 399	57 593
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	976 358	951 982	8 608	15 750	18
23 KOKS	107 739	971	-	93 556	13 212
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	1 860	1 860	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	561 200	355 245	139 771	66 184	-
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	37 602	2 673	11 838	22 480	611
34 MINERALÖLERZGN. ANG	20 052	2 164	12 956	2 353	2 579
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	185 644	116 441	-	69 203	-
45 NE-METALLERZE	5 494	-	4 453	1 041	-
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	230 112	142 980	65 643	21 431	58
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	4 801	752	113	3 461	475
52 STAHLHALBZEUG	236 865	153 292	34 388	48 995	190
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	174 917	10 246	73 622	82 894	8 155
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	181 172	24 791	65 174	84 799	6 408
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	16 915	375	9 672	2 762	4 106
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	16 548	2 464	152	8 903	5 029
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	135 657	65 917	35 975	28 209	5 556
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	49 140	24 125	24 875	140	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 289 650	650 326	147 043	487 765	4 516
64 ZEMENT, KALK	534 738	96 997	18 605	396 505	22 631
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	87 442	56 360	6 214	22 987	1 881
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	296 326	125 679	156 653	13 494	500
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	249 576	63 654	98 387	68 273	19 262
82 ALUMINIUMOXID	3 283	-	-	3 283	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	12 013	-	1 095	19	10 899
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	17 487	1 696	2 306	10 908	2 577
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	125 485	2 493	14 762	101 362	6 868
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	94 997	16 286	29 494	39 258	9 959
92 LANDMASCHINEN	743	15	116	72	540
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	41 478	26 811	4 086	9 068	1 513
94 EBM-WÄREN U. A.	15 665	4 209	5 926	4 127	1 403
95 GLAS-U. A. MIN. WÄREN	6 270	1 121	2 741	354	2 054
96 LEDER-U. TEXTILWÄREN	1 380	137	94	1 047	102
97 SONSTIGE WÄREN ANG.	72 674	11 647	22 847	24 502	13 678
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	220 047	2 240	85 194	94 177	38 436

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.2 GELEISTETE TONNENKILOMETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

1 000 TONNENKILOMETER

GÜTERARTEN	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG				
	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	4 949 877	2 608 829	896 184	910 191	534 673
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	212 770	52 509	77 894	63 017	19 350
AND. NAHRUNGSMITTEL	128 143	34 763	53 481	20 193	19 707
FESTE MIN. BRENNST.	401 160	315 623	12 525	59 253	13 759
MINERALÖLERZGN. U. AE	403 896	341 928	42 640	13 497	5 831
ERZE, METALLABFÄLLE	390 595	258 960	47 502	66 590	17 544
EISEN, NE-METALLE	775 747	397 922	151 927	155 488	70 410
STEINE U. ERDEN	536 428	363 301	46 148	113 798	13 181
DUENGEMITTEL	118 885	85 589	25 219	7 077	1 020
CHEM. ERZEUGNISSE	499 307	247 256	104 842	89 849	57 360
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	558 869	190 208	133 070	117 985	117 607
BES. TRANSPORTGÜTER	924 075	320 791	200 937	203 443	198 904
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	11	11	-	-	-
01 GETREIDE	62 072	11 048	23 555	27 469	-
02 KARTOFFELN	391	-	-	184	207
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	27 804	6 974	3 488	5 772	11 570
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 971	1 658	1 294	467	552
05 HOLZ UND KORK	116 763	32 655	48 700	28 896	6 513
06 ZUCKERRÜBEN	232	-	-	-	232
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 526	164	857	230	275
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	7 880	4 840	3 040	-	-
12 GETRAENKE	33 716	6 731	13 794	11 281	1 910
13 AND. GENUSSMITTEL U.	28 392	10 888	5 574	2 902	9 029
14 FLEISCH, EIER, MILCH	18 799	1 627	15 498	1 212	463
16 GETREIDE U. AE. ERZG	12 819	2 219	4 267	2 176	4 157
17 FUTTERMITTEL	20 833	5 204	11 133	2 337	2 159
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	5 704	3 254	176	284	1 990
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	276 484	224 315	2 355	36 203	13 612
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	83 058	67 193	8 995	6 835	36
23 KOKS	41 618	24 115	1 176	16 215	112
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	12 833	10 800	-	2 001	31
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	308 335	274 796	31 710	1 300	529
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	48 536	31 267	4 389	7 756	5 124
34 MINERALÖLERZGN. ANG	34 192	25 065	6 541	2 440	147
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	288 932	202 159	10 054	59 999	16 721
45 NE-METALLERZE	8 111	3 055	2 402	2 089	566
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	93 552	53 746	35 046	4 503	257
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	9 618	5 222	312	3 461	623
52 STAHLHALBZEUG	121 829	97 944	5 711	17 756	418
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	178 101	78 119	36 347	47 076	16 559
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	355 091	172 571	88 794	64 526	29 200
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	55 062	25 551	13 942	6 244	9 325
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	56 046	18 515	6 821	16 426	14 284
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	81 348	45 530	22 015	12 571	1 233
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	50 213	38 717	10 110	117	1 269
63 AND. STEINE U. ERDEN	257 949	210 983	12 296	29 404	5 266
64 ZEMENT, KALK	90 651	43 278	146	46 928	300
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	56 266	24 793	1 581	24 779	5 113
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	451	8	47	21	374
72 CHEM. DUENGEMITTEL	118 435	85 561	25 172	7 056	645
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	263 125	139 213	53 853	48 872	21 187
82 ALUMINIUMOXID	5 545	1 349	2 074	2 064	59
83 BENZOL, TEER U. AE.	21 414	9 674	1 139	10 315	286
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	123 510	46 491	28 694	18 834	29 491
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	85 714	50 529	19 083	9 764	6 338
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	208 802	99 702	56 899	22 096	30 106
92 LANDMASCHINEN	2 946	784	1 106	485	572
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	52 122	21 649	10 966	11 793	7 714
94 EBM-WAREN U. A.	26 536	10 706	7 689	5 985	2 157
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	14 435	7 726	3 889	1 851	970
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	5 099	1 829	2 179	776	315
97 SONSTIGE WAREN ANG.	248 929	47 813	50 342	74 999	75 774
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	924 075	320 791	200 937	203 443	198 904

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	48 230	24 636	6 297	5 382	21 372	5 077	2 178	16 528	16 564	1
HAMBURG	7 680	10 814	507 305	16 963	59 286	20 601	4 992	32 697	39 566	430
NIEDERSACHSEN	47 655	78 455	764 781	58 404	135 440	23 055	12 796	31 947	49 522	1 268
BREMEN	1 209	33 243	25 982	20 175	33 449	7 819	5 272	20 495	28 295	483
NORDRHEIN-WESTFALEN	34 258	68 703	277 868	224 277	5 799 884	123 781	110 347	128 659	127 429	116 785
HESSEN	4 667	42 672	35 503	15 284	22 630	172 000	26 036	16 600	95 076	4 360
RHEINLAND-PFALZ	2 045	7 720	11 291	6 249	36 524	28 193	44 000	68 170	23 291	11 491
BADEN-WÜRTTEMBERG	16 308	29 862	25 942	40 076	46 462	30 952	13 019	506 404	129 627	4 859
BAYERN	3 939	50 625	28 794	37 214	68 735	21 932	11 774	110 286	716 543	5 789
SAARLAND	1 929	6 163	21 062	11 362	58 868	4 745	2 748	126 268	3 966	764 303
BERLIN	305	1 005	1 196	2 144	9 352	1 676	627	3 578	2 383	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 794	12 396	13 180	44	5 037	1 038	131	542	3 573	-
BRANDENBURG	1 816	16 570	27 108	1 411	21 887	5 822	2 104	3 146	10 510	1 735
SACHSEN-ANHALT	17 092	91 849	55 218	3 807	33 211	2 651	8 226	14 704	26 030	-
THÜRINGEN	1 325	15 972	20 669	3 421	12 557	9 261	1 423	3 746	5 530	716
SACHSEN	4 118	10 301	16 106	1 964	8 107	1 433	537	5 556	5 383	1 360
AUSLAND	39 635	139 737	120 513	112 195	439 360	81 223	80 037	227 135	533 153	222 930
ZUSAMMEN	236 005	640 723	1 958 815	560 372	6 812 161	541 259	326 247	1 316 461	1 816 441	1 136 510
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	168 210	353 762	1 705 996	437 530	6 291 857	439 516	233 780	1 060 043	1 230 887	909 769
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	28 160	147 224	132 306	10 647	80 944	20 520	12 430	29 283	52 401	3 811

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET							DARUNTER: BINNENVERKEHR		
	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	FRÜHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	BERLIN- OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 111	3 646	1 184	2 719	771	2 650	85 715	244 061	147 376	10 970
HAMBURG	29 338	4 100	70 245	12 544	5 873	24 055	121 813	968 302	729 514	116 975
NIEDERSACHSEN	4 338	4 625	35 376	40 465	2 291	16 229	183 077	1 489 794	1 207 705	99 002
BREMEN	21 090	53	491	6 376	1 458	2 436	98 532	306 858	197 512	10 814
NORDRHEIN-WESTFALEN	72 076	5 492	15 949	30 711	12 087	39 099	436 350	7 623 755	7 083 050	104 355
HESSEN	7 788	4 781	2 301	1 499	16 833	1 678	75 645	545 353	441 833	27 875
RHEINLAND-PFALZ	4 944	559	5 031	6 535	705	1 343	127 528	385 619	243 533	14 558
BADEN-WÜRTTEMBERG	5 867	1 716	2 978	3 748	13 262	14 465	290 465	1 176 012	845 891	39 656
BAYERN	4 257	937	3 997	10 151	19 375	27 774	350 338	1 472 460	1 057 687	64 435
SAARLAND	38	582	2 063	2 579	746	1 175	52 473	1 061 070	1 001 452	7 145
BERLIN	15 887	963	311 088	852	125	292	11 388	362 861	22 685	328 788
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 460	76 400	175 779	8 883	5 597	3 446	35 793	348 093	42 139	270 161
BRANDENBURG	244 319	145 686	310 018	34 265	19 670	204 444	88 237	1 138 748	260 903	789 608
SACHSEN-ANHALT	34 613	77 074	121 481	635 808	234 581	184 578	119 035	1 659 958	285 624	1 255 299
THÜRINGEN	52 569	10 640	14 799	20 889	43 427	11 702	73 522	302 168	122 939	105 707
SACHSEN	16 882	10 094	95 801	58 774	26 312	272 224	158 256	693 208	62 632	472 320
AUSLAND	103 452	58 201	499 304	93 779	64 328	367 840	711 308	3 894 130	2 036 681	1 146 141
ZUSAMMEN	621 089	405 549	1 667 885	970 577	467 441	1 175 430	3 019 475	23 672 440	15 789 156	4 863 809
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	157 736	27 244	401 511	118 122	73 474	131 132	1 832 957	15 573 526	12 974 418	766 151
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	359 901	320 104	767 070	758 676	329 639	676 458	475 210	4 204 784	778 057	2 951 517

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.4 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.4.1 DEUTSCHLAND

TANNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	158 346	196 370	85 715	39 635
011 FLENSBURG	11 690	19 883	395	2 364
014 ITZEHOE	64 650	37 062	6 767	1 503
015 KIEL	28 361	15 522	5 842	4 092
016 NEUMÜNSTER	2 589	18 932	91	112
017 EUTIN	316	3 652	665	-
018 LÜBECK	47 953	67 063	71 118	30 179
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 787	34 256	897	1 385
02 HAMBURG	846 489	500 986	121 813	139 737
020 HAMBURG	846 489	500 986	121 813	139 737
03-05 NIEDERSACHSEN	1 306 707	1 838 302	183 077	120 513
03 NIEDERSACHSEN-NORD	86 489	63 031	23 297	16 550
031 STADE/HARBURG	29 606	21 734	15 304	8 739
032 UELZEN	9 906	22 626	1 406	4 409
033 VERDEN	46 977	18 671	6 587	3 402
04 NIEDERSACHSEN-WEST	349 703	372 050	34 451	28 278
041 EMDEN	29 870	40 971	8 226	3 177
042 OLDENBURG	176 732	175 535	21 361	4 573
043 OSNABRUECK	43 665	77 047	2 556	12 827
044 EMSLAND	99 436	78 497	2 308	7 701
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	870 515	1 403 221	125 329	75 685
051 BRAUNSCHWEIG	712 863	1 147 012	91 633	35 339
052 HANNOVER	76 557	164 417	25 663	35 055
053 HILDESHEIM	33 833	39 088	4 072	3 595
054 GOETTINGEN	47 262	52 704	3 961	1 696
06 BREMEN	208 326	448 177	98 532	112 195
061 BREMEN	138 273	331 384	63 388	62 064
062 BREMERHAVEN	70 053	116 793	35 144	50 131
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	7 187 405	6 372 801	436 350	439 360
07 NORDRH.-WESTF. NORD	767 260	557 460	28 962	23 914
071 MÜNSTER	330 536	121 298	6 293	7 788
072 WESEL	436 724	436 162	22 669	16 126
08 RUHRGEBIET	5 091 444	4 456 183	178 232	157 625
081 DUISBURG	1 088 568	749 834	51 305	26 184
082 ESSEN	2 442 081	1 815 923	107 514	96 697
083 DORTMUND	1 560 795	1 890 426	19 413	34 744
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 209 030	1 057 694	200 060	211 078
091 HAGEN	146 700	243 206	13 899	34 011
092 DUESSELDORF	398 838	187 556	23 329	30 303
093 KREFELD	287 679	323 042	56 013	64 621
094 AACHEN	65 312	48 470	14 826	9 288
095 KOELN	310 501	255 420	91 993	72 855
10 NORDRH.-WESTF. OST	119 671	301 464	29 096	46 743
101 BIELEFELD	22 855	138 388	12 388	31 702
102 PADERBORN	20 740	29 524	2 728	3 587
103 ARNSBERG	30 012	32 120	5 035	5 512
104 SIEGEN	46 064	101 432	8 945	5 942
11-12 HESSEN	469 708	460 036	75 645	81 223
11 HESSEN-NORD	225 173	134 545	22 853	13 235
111 KASSEL	215 323	113 514	20 378	12 068
112 MARBURG	9 850	21 031	2 475	1 167
12 HESSEN-SÜD	244 535	325 491	52 792	67 988
121 GIESSEN	24 915	48 390	13 386	8 220
122 FULDA	22 920	10 604	18 618	4 949
123 FRANKFURT	146 237	199 315	11 634	32 616
124 DARMSTADT	50 463	67 182	9 154	22 203
13-14 RHEINLAND-PFALZ	258 091	246 210	127 528	80 037
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	86 510	122 729	67 435	22 921
131 MONTAUBAU	46 167	40 251	44 999	9 705
132 KOBLENZ	23 460	62 391	5 005	6 135
133 TRIER	16 883	20 087	17 431	7 081
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	171 581	123 481	60 093	57 116
141 MAINZ	18 821	27 652	11 085	11 773
142 KAISERSLAUTERN	52 403	14 373	13 971	15 883
143 LUDWIGSHAFEN	100 357	81 456	35 037	29 460

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1996

2.4 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.4.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	885 547	1 089 326	290 465	227 135
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	444 837	293 761	137 702	61 107
151 MANNHEIM	67 718	198 875	46 882	45 274
152 KARLSRUHE	362 542	79 386	88 599	13 127
153 PFORZHEIM	14 577	15 500	2 221	2 706
16 BADEN-WUER. -OST	252 148	557 683	55 419	97 398
161 HEILBRONN	49 700	73 042	9 272	14 781
162 STUTTGART	77 528	306 919	16 012	47 809
163 OSTWUERTTEMBERG	23 008	26 536	9 374	10 423
164 TUEBINGEN	26 260	9 950	1 049	470
165 RAVENSBURG	45 512	100 067	9 139	10 076
166 DONAU-ILLER	30 140	41 169	10 573	13 839
17 BADEN-WUERT. SUED-WEST	188 562	237 882	97 344	68 630
171 FREIBURG	143 100	120 657	51 573	33 945
172 DONAUESCHINGEN	7 670	50 376	6 302	1 136
173 KONSTANZ/LOERRACH	37 792	66 849	39 469	33 549
18-20 BAYERN	1 122 122	1 283 288	350 338	533 153
18 NORDBAYERN	117 203	426 471	45 983	146 758
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	20 483	140 271	6 791	13 505
182 SCHWEINFURT	15 151	10 696	2 603	4 839
183 BAYREUTH	34 756	59 780	10 863	77 253
184 NUERNBERG	39 276	206 127	23 315	47 099
185 ANSBACH	7 537	9 597	2 411	4 062
19 OSTBAYERN	316 483	159 105	72 817	167 866
191 REGENSBURG	211 559	54 691	27 752	40 623
192 AMBERG/WEIDEN	60 302	53 854	22 347	94 156
193 PASSAU	24 451	29 773	12 374	23 110
194 LANDSHUT	20 171	20 787	10 344	9 977
20 SUEDBAYERN	688 436	697 712	231 538	218 529
201 INGOLSTADT	364 183	91 881	105 959	62 246
202 AUGSBURG	62 250	123 805	15 324	26 783
203 MUENCHEN	74 894	299 027	53 520	80 531
204 KEMPTEN	11 654	30 474	376	4 046
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	13 384	9 816	2 189	884
206 ROSENHEIM	143 017	109 005	44 173	24 175
207 MEMMINGEN	19 054	33 704	9 997	19 864
21 SAARLAND	1 008 597	913 580	52 473	222 930
211 SAARLAND	1 008 597	913 580	52 473	222 930
22 BERLIN	351 473	517 637	11 388	103 452
221 BERLIN-WEST	289 231	403 399	11 021	40 763
222 BERLIN-OST	62 242	114 238	367	62 689
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	312 300	347 348	35 793	58 201
231 ROSTOCK	245 766	233 916	29 369	10 285
232 SCHWERIN	25 938	77 222	320	14 673
233 NEUBRANDENBURG	40 596	36 210	6 104	33 243
24 BRANDENBURG	1 050 511	1 168 581	88 237	499 304
241 NEURUPPIN	39 407	66 581	6 757	13 439
242 FRANKFURT/ODER	552 015	478 223	49 519	359 527
243 POTSDAM	89 638	384 327	23 253	62 574
244 COTTBUS	369 451	239 450	8 708	63 764
25 SACHSEN-ANHALT	1 540 923	876 798	119 035	93 779
251 STENDAL	5 491	17 109	650	390
252 MAGDEBURG	306 389	129 428	21 850	23 158
253 HALBERSTADT	253 779	99 648	24 884	17 354
254 WITTENBERG	70 389	80 479	14 245	23 062
255 HALLE	904 875	550 134	57 400	29 815
26 THUERINGEN	228 646	403 113	73 522	64 328
261 NORDTHUERINGEN	79 625	46 591	13 022	2 447
262 MITTELTHUERINGEN	10 782	67 093	6 052	4 550
263 OSTTHUERINGEN	69 080	278 680	31 395	44 048
264 SUEIDTHUERINGEN	69 159	10 749	23 053	13 283
27 SACHSEN	534 952	807 590	158 256	367 840
271 LEIPZIG	128 697	224 002	37 123	31 112
272 GOERLITZ	234 519	130 843	12 500	76 468
273 DRESDEN	122 441	263 701	87 095	184 726
274 CHEMNITZ	24 406	162 282	7 038	48 461
275 ZWICKAU	24 889	26 762	14 500	27 073

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der Regionaleisenbahngesellschaften die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 450 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.